

Drogenschmuggel auf der A2: Flüchtiger Drogenkurier gefasst!

Ein mutmaßlicher Drogenkurier floh am 15. Oktober 2024 vor Zollbeamten auf der A2. 12 kg Marihuana wurden sichergestellt.

Gelsenkirchen, Deutschland - Eine spektakuläre Verfolgungsjagd ereignete sich am Dienstagabend, dem 15. Oktober 2024, als ein mutmaßlicher Drogenkurier auf der A2 bei Gelsenkirchen versuchte, dem Zoll zu entkommen. Die Beamten des Hauptzollamts Dortmund hatten ein verdächtiges Fahrzeug ins Visier genommen, als der 26-jährige Albaner plötzlich die Flucht ergriff und zu Fuß von der Autobahn raste. Während die Zollbeamten den Wagen sicherten, fanden sie im Kofferraum zwei große Kartons mit insgesamt 12 Kilogramm Marihuana sowie einen Beutel mit 32 Gramm in der Mittelkonsole.

Schnell wurde die Landespolizei zur Unterstützung gerufen. „Die Kollegen der Polizei hatten den Geflüchteten bereits im Gepäck“, berichtete Andrea Münch, Pressesprecherin des Hauptzollamts Dortmund. Der flüchtende Mann wurde in der Nähe des Parkplatzes entdeckt und vorläufig festgenommen. Er steht nun wegen des Verdachts des Bannbruchs und Verstoßes gegen das Cannabisgesetz unter Beobachtung. Das Zollfahndungsamt Essen führt die weiteren Ermittlungen zu diesem skandalösen Vorfall, der die Drogenkriminalität anzieht wie ein Magnet. Mehr Informationen dazu finden sich in einem aktuellen Bericht **auf www.presseportal.de**.

Details

Ort

Gelsenkirchen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de